



## Newsletter 01/2023

---

*Liebe Leserinnen und Leser,*

die engen und komplexen Verzahnungen von Klimawandel, Wetterextremen, Energiebereitstellung und Nachhaltigkeit werden uns mit jedem Jahr deutlicher vor Augen geführt. Die Geschwindigkeit der Prozesse lässt befürchten, dass hier ein Wettrennen begonnen hat, das nur schwer zu gewinnen ist. Diese Vorstellung kann den Einzelnen überfordert zurücklassen oder zu umso größerem Ehrgeiz antreiben. Der Anteil der erneuerbaren Energien liegt in Deutschland mittlerweile bei über 50%. Wir möchten als BEG dazu beitragen, dass diese Zahl nicht zum Verzagen führt („Das Glas ist halbleer.“), sondern dass sie uns allen den Ansporn gibt, auch hier vor Ort den Wandel hin zu einer klimafreundlichen Energiegewinnung umzusetzen.

Die BürgerEnergieGenossenschaft (BEG) Nordeifel eG wird künftig in unregelmäßigen Abständen mit einem Newsletter alle Mitglieder über den aktuellen Stand der BEG unterrichten. Weiterhin sollen einzelne Themen aufgegriffen werden, die kurz und bündig für die Nordeifeler Mitbürger interessant sein können. Im aktuellen Newsletter sollen z.B. mögliche Fördermöglichkeiten von privaten PV-Anlagen benannt werden.

### **Inhalt**

1. Aktueller Stand der BEG Nordeifel
2. Windkraft in Roetgen
3. Solarkataster Städteregion Aachen
4. Förderung von Photovoltaik-Anlagen
5. Mitarbeit bei der BEG Nordeifel

#### **1. Aktueller Stand der BEG Nordeifel**

Seit der Gründung im März 2023 ist das erste Halbjahr vorüber. Inzwischen sind alle Formalien wie Mitgliedschaft im Genossenschaftsverband, Eintragung beim Amtsgericht und Finanzamt, Aufnahme in Transparenzregister und IHK, Beauftragung Steuerberater, etc. erledigt. Der Mitgliederstand liegt zwischenzeitlich bei über 230. Jede Mitgliedschaft zeigt, dass die Energiewende in Roetgen gewollt ist und ist daher sehr willkommen. Mehr unter der (derzeit noch im Aufbau befindlichen) Internetseite:

[www.beg-nordeifel.de](http://www.beg-nordeifel.de)

Neben der Beteiligung am Roetgener Windpark (s. Artikel unten) sollen in einem ersten Schritt voraussichtlich noch in 2024 mittlere und größere Dachflächen-Fotovoltaikanlagen-Projekte durch die BEG gestartet werden. Hierzu ist die BEG derzeit aktiv in Gesprächen im potenziellen (gewerblichen) Grundstücks- bzw. Gebäudeeigentümern um erste Anlagen zu realisieren.

Idealerweise bieten sich größere Dachflächen von Gebäuden mit einem möglichst hohen Eigenstrombedarf an. Aber auch andere (private) Objekte können für die Nutzung durch die BEG sehr



## Newsletter 01/2023

---

interessant sein, z.B. Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Anlagen für Mieterstrom oder dgl. Um die allgemeine Akzeptanz zu erhöhen und mögliche Bedenken abzubauen, möchte die BEG sowohl Eigenheimbesitzer als auch Mieter über den Einsatz von PV-Anlagen informieren. Soweit die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen für alle Beteiligten interessant sind, kann über die BEG auch die Realisierung und Finanzierung erfolgen.

Eine erste wirtschaftliche Einschätzung kann auch über das Solarkataster der Städteregion Aachen erfolgen (s. Kapitel 3).

Wir freuen uns über mögliche Anfragen, Hinweise oder Rückmeldungen zu entsprechenden Objekten. Gerne melden unter [info@beg-nordeifel.de](mailto:info@beg-nordeifel.de).

### 2. Windkraft in Roetgen

Derzeit läuft die Bewertung der vorliegenden Angebote von potenziellen Projektentwicklern für Windkraftanlagen auf dem Roetgener Gemeindegebiet. Konkrete Aussagen im Hinblick auf die Angebotslage oder den weiteren Vergabeablauf liegen derzeit noch nicht vor.

Die BEG Nordeifel hat sich mit der Gründung auch das Ziel gesetzt, aktiv in eine künftige Projektgesellschaft einzusteigen. Nachdem sämtliche Gründungsformalitäten abgeschlossen sind, sehen wir uns gut aufgestellt, dieses Ziel zu erreichen.

Über den Fortgang der Entwicklung werden wir hier berichten.

### 3. Solarkataster Städteregion Aachen

Die Einrichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem eigenen Hausdach stellt für viele Menschen eine Hürde dar. So ergeben sich neben technischen auch wirtschaftliche Fragestellungen. Ist das Hausdach überhaupt geeignet? „Rechnet“ sich eine PV-Anlage in unserem Fall, etc.?

Viele Handwerksbetriebe und Beratungsstellen sind derzeit sehr stark ausgelastet. Um jedoch trotzdem einen ersten Eindruck für das mögliche Solarpotenzial des eigenen Daches zu erhalten, bietet sich die Nutzung der Internet-Plattform der Städteregion Aachen an:

[www.solare-stadt.de/staedteregion-aachen/Start](http://www.solare-stadt.de/staedteregion-aachen/Start)

### 4. Förderung von Photovoltaik-Anlagen

Die Marktpreise für Komponenten von PV-Anlagen sind in den letzten 20 Jahren mit fortschreitender Entwicklung sukzessive gefallen. Gleichzeitig wurden auch viele Fördermittel kontinuierlich abgeschmolzen. Für private Anlagenerrichter sind z.B. die Fördertöpfe für PV-Anlagen des Landes NRW und der Städteregion Aachen mittlerweile ausgeschöpft. Trotzdem gibt es weiterhin Förderungen, die im Einzelfall durchaus attraktiv sein können. Daher sollten Interessierte die Entwicklungen im Auge behalten. Nachfolgend einige aktuelle Entwicklungen aus 2023:



## Newsletter 01/2023

---

So sind mit den Änderungen im **EEG 2022/2023** im letzten Jahr einige Änderungen gekommen, die sowohl für bereits bestehende als auch für geplante Anlagen interessant sein können. Nachfolgend einige Stichpunkte für BetreiberInnen von typischen PV-Hausanlagen:

- Vereinfachungen für bestehende Photovoltaik-Anlagen
  - der zusätzliche Erzeugungszähler bei Bestandsanlagen kann entfallen
  - die Abrechnung beim Stromverkauf vereinfacht sich
  - Abschaffung der technischen Vorgabe, dass nur bis 70 % der PV-Nennleistung in das öffentliche Netz eingespeist werden dürfen (gilt auch für Bestandsanlagen bis 7 kWp sowie für alle Neuanlagen)
- Ansätze für neue Photovoltaik-Anlagen
  - Vergütungssätze wurden angehoben; u.a. 8,2 Ct/kWh für Eigenversorgungsanlagen bis 10 kWp (ab 10 kWp: 7,1 Ct/kWh)
  - höhere Vergütungssätze für Volleinspeiseanlagen; Kombinationen aus Eigenversorgungsanlagen und Volleinspeiseanlagen auf einem Gebäude sind möglich.

Beim Kauf einer Solaranlage haben sich einige Entwicklungen ergeben: So ist beim Kauf einer PV-Anlage seit dem 01.01.2023 **keine Umsatzsteuer** mehr zu zahlen. Zur Finanzierung kann sich das Programm 270 der KfW-Bank mit **zinsgünstigen Krediten** für Solaranlagen und Stromspeicher insbesondere vor dem Hintergrund der steigenden Zinssätze anbieten. Inwiefern sich eine Inanspruchnahme lohnt, sollte im Einzelfall geprüft werden.

Ein neuer Fördertopf des Bundes öffnet sich zum 26.09.2023 für Eigenheimbesitzer. Hier geht es um die Förderung von Komplettanlagen – bestehend aus PV-Modulen, Stromspeicher und Ladestation. Das Programm „**Solarstrom für Elektroautos**“ (KfW 442) verspricht in Abhängigkeit von der geplanten Anlagengröße und -konfiguration Fördermittel von bis zu 10.200,- €.

Wichtig hierbei: Es gilt zahlreiche Auflagen zu beachten, u.a.

- Es muss ein Elektroauto im Haushalt vorhanden oder zumindest bestellt sein.
- Es müssen Mindestgrößen für die einzelnen Anlagenkomponenten erfüllt werden.
- Aufträge für die Errichtung der Anlage dürfen noch nicht erteilt sein.

Auszahlungen sollen ab März 2024 erfolgen. Allerdings ist dieser Fördertopf auf 500 Mio. € gedeckelt, so dass in Abhängigkeit von der Nachfrage unklar ist, wie lange dieses Förderprogramm läuft.

### 5. **Mitarbeit bei der BEG Nordeifel**

Auch wenn die Gründungsphase zwischenzeitlich erfolgreich abgeschlossen ist, wartet noch viel Arbeit in den kommenden Jahren auf uns. So stehen – wie oben beschrieben – die Entwicklungen erster PV-Anlagen, das Anschließen der Windkraftanlagen im Roetgener Gebiet und viele weitere Maßnahmenplanungen an. Gleichzeitig gilt es, die kaufmännische, verwaltungs- und EDV-technische Aufstellung der Genossenschaft effizient weiter auszubauen.



## Newsletter 01/2023

---

Wir suchen daher engagierte MitbürgerInnen, die sich gerne für eine nachhaltige Entwicklung in Roetgen und Umgebung aktiv einsetzen wollen. Hierbei ist die Motivation entscheidender als fachliche Vorkenntnisse. Herzlich willkommen sind auch junge Leute mit neuen Ideen.

Wir freuen uns auf Euch!

---

Wir würden uns freuen, wenn sich noch mehr Interessierte für unseren Newsletter finden würden! Wer jemanden kennt, der sich für die BürgerEnergieGenossenschaft Nordeifel eG interessiert: bitte E-Mail an: [info@beg-nordeifel.de](mailto:info@beg-nordeifel.de)

Abbestellung des Newsletters: Schreiben Sie uns einfach eine formlose Mail an: [info@beg-nordeifel.de](mailto:info@beg-nordeifel.de). Ihre Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Ihre E-Mail-Adresse wird solange gespeichert, wie Ihr Abonnement des Newsletters aktiv ist.

V.i.S.d.P.: Bernward Holle, c/o BEG Nordeifel eG, Hermann-Josef-Cosler-Str. 1, 52159 Roetgen